

Mittwoch, 29.11.2023
12-13 Uhr
Online-Fachgespräch

POLITISCHE ANTWORTEN AUF ENTWICKLUNGEN IN DER KURIER-, EXPRESS- UND PAKETBRANCHE

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

ver.di

Der US-Konzern Amazon ist einer der großen Gewinner während der Pandemie. Über die Hälfte des Online-Handels in Deutschland läuft aktuell über dessen Plattformen. Diese Macht und Dominanz auf dem Markt wird immer mehr missbraucht: Berichte über die Verdrängung der Konkurrenz durch den Ausbau der Eigenzustellung durch Amazon reißen nicht ab. Ausbeuterische Arbeitsbedingungen von Fahrer_innen, die bei Sub-Unternehmen beschäftigt sind, werden vermehrt sichtbar. So ist die Paketbranche beispielsweise diejenige mit den meisten Krankheitstagen.

Wir wollen nach unserem ersten erfolgreichen in diesem nachfolgenden Online-Fachgespräch vertiefen: Wie könnte ein Gesetz zur Sicherung von Rechten der Arbeitnehmer_innen in der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) ausgestaltet sein? Was sind mögliche politische Antworten auf die problematischen Arbeitsbedingungen?

Das Fachgespräch richtet sich an Betriebsräte, Vertrauensleute, ehren- und hauptamtliche Gewerkschafter_innen, Politiker_innen sowie Vertreter_innen der Wirtschaft.

Eine Kooperation vom Regionalbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung für Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie ver.di Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik Rheinland-Pfalz-Saarland.

Das erwartet Sie:

ab 11:45 Uhr

Eintreffen im digitalen zoom-Raum

12:00 Uhr

Begrüßung

Tanja Lauer, ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland, Landesbezirksleiterin Postdienste, Speditionen und Logistik

12:05 Uhr

Q & A mit

Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung in Rheinland-Pfalz
Stefan Thyroke, ver.di-Bundesverwaltung, Leiter Fachgruppe Speditionen, Logistik, Kurier-, Express- und Paketdienste

Moderation: Ellen Diehl, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin des Regionalbüros für Rheinland-Pfalz und das Saarland

12:55 Uhr

Abschluss

Tanja Lauer

13:00 Uhr

Ende

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten per Mail an mainz@fes.de oder per [Link](#).

Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu.

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland**

Große Bleiche 18 – 20, 55116 Mainz
Telefon 06131 960670

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ellen Diehl und Annette Haensel

Hinweise zum Datenschutz:

Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt. Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier.